

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Auswanderungsagentur Goth & Co. AG. in Basel.

Das am 25. August 1936 Hrn. **Julius Goth** als bevollmächtigten Geschäftsführer der Auswanderungsagentur der Firma **Goth & Co.** in Basel zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erteilte Patent ist infolge Änderung der Gesellschaftsform (Umwandlung der Kommanditgesellschaft in eine Aktiengesellschaft) am 8. Mai 1939 erloschen.

Auf den gleichen Tag ist Hrn. **Jules Goth** als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungs- und Passageagentur der Firma **Goth & Co. AG.** in Basel ein neues Patent erteilt worden.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die eingegangene Agentur Goth & Co. in Basel deponierte Kautionsgeld geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 8. Mai 1940 zur Kenntnis zu bringen. (2..)

Bern, den 3. Juli 1939.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

1356

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 555 ZGB.)

Die Erben des am 10. Januar 1938 in Rehetobel verstorbenen **Eisenhut Robert**, von Rehetobel, geb. den 18. November 1863, ledig, Geburtsort unbekannt, des Johannes und der Anna Barbara Hasler, gewesener Tagelöhner in Rehetobel, sind unbekannt.

Es ergeht daher an die erbberechtigten Personen, welche auf die Erbschaft des Erblassers Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit 28. August 1940, bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Familienbuchsätze als Ausweise beizufügen. (2..)

Rehetobel, den 25. August 1939.

Gemeindekanzlei Rehetobel.

1391

Öffentlicher Erbenaufruf.

(Art. 550 des Schweizerischen ZGB.)

Das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten hat am 16. Februar 1939 die Geschwister Schnider, Barbara, geb. 1823, Urs Viktor, geb. 1825, Anna Maria, geb. 1826, und Urs Viktor, geb. 1830, Urs Josefs («Ursen») selig von Subingen (Solothurn), für verschollen erklärt. Die Verschollenerklärten sollen seinerzeit nach Amerika ausgewandert sein.

Als Erben kommen eventuelle Nachkommen oder Nachkommen von Geschwistern in Frage. Es ergeht daher an alle erbberechtigten Personen, welche auf den Rücklass der Verschollenen Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit dem 16. April 1940, beim unterzeichneten Amtsschreiber zum Erbange zu melden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizufügen.

Solothurn, den 13. April 1939.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:

J. Wyttbach, Notar.

1259

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Verwaltungsgebäude in Thun.

Über die Glaserarbeiten (äussere Fenster), Blindböden und Parkettarbeiten zu einem Verwaltungsgebäude in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun aufgelegt und können dort jeweils nachmittags (Samstag ausgenommen) eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude Thun“ bis und mit dem 12. März 1940 franko einzureichen an die

1773

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Februar 1940.

(2.).

Hallenbauten in Eisenbeton in der Innerschweiz.

Über die Pfahlfundierungen, Erd-, Eisenbeton-, Maurer-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten für Hallenbauten in Eisenbeton in der Innerschweiz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau von Herrn Victor Weibel, Architekt in Schwyz, zur Einsicht auf. Allfällige Auskunft über die Eisenbetonarbeiten erteilt ferner: Herr Rud. Dick, dipl. Ingenieur, Zentralstrasse 45, in Luzern.

Offertformulare werden nur an solche Bewerber abgegeben, die sich über schwierigere Arbeiten im Eisenbetonhochbau ausweisen können. Es werden keine Unterlagen durch die Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Hallenbauten in der Innerschweiz“ bis und mit dem 18. März 1940 franko einzusenden an die

1773

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Februar 1940.

(2.).

Neubau Landestopographie, Wabern.

Über die Beschläge- und Tapetenlieferung zum Neubau der Landestopographie in Wabern wird Konkurrenz eröffnet.

Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau Nr. 143, II. Stock, Bundeshaus-Westbau in Bern, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie Wabern“ bis und mit dem 4. März 1940 franko einzureichen an die

1772

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1940. _____

(2.)

Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse.

Über die Schreiner- und Malerarbeiten zum Zollgebäude an der Inzlingerstrasse in Riehen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt Hermann Baur, Spalenberg 65, in Basel aufgelegt und können dort jeweils von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse“ bis und mit dem 5. März 1940 franko einzureichen an die

1772

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1940. _____

(2.)

Silobau im bernischen Mittelland.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten zu einem Silobau im bernischen Mittelland wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen zur Einsicht auf bei: Herrn J. Wyrsh, Ingenieur, General Wille-Strasse 10 in Zürich, und Herrn A. Seliner, Architekt, Scheuerrain 3 in Bern. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau im bernischen Mittelland“ bis und mit dem 13. März 1940 franko einzureichen an die

1772

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1940.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1773

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Kriegsmaterial- verwaltung	Sekretär II. Kl. des eidg. Zeughauses Seewen-Schwyz	Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Gründliche Kenntnis eines Zeughausbetriebes	5100 bis 8680	4. März 1940 (2.)

Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Buchhalter-Kassiers aus-
geschrieben. Gleiche Erfordernisse. Besoldung Fr. 4000 bis 7580.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegsmaterialverwaltung	Kanzlist des eidg. Zeughauses in Seewen-Schwyz	Offizier. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch oder Italienisch	3700 bis 7280	9. März 1940 (2.).
Im Falle der Beförderung wird die Stelle eines Kanzleigehilfen I. Kl. ausgeschrieben. Erfordernisse: Offizier oder höherer Unteroffizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch. Besoldung: Fr. 3400 bis 6380. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis ist vorbehalten.				
Kriegsmaterialverwaltung	Magazinchef I. Kl. des eidg. Zeughauses in Seewen-Schwyz (Steinen)	Erfahrung im Zeughausdienst. Eignung zur selbständigen Leitung eines Magazinbetriebes	3600 bis 6980	9. März 1940 (2.).
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Magazinchef I. Kl. des eidg. Zeughauses in Kriens-Luzern (Malters)	Erfahrung im Zeughausdienst. Eignung zur selbständigen Leitung eines Magazinbetriebes	3600 bis 6980	9. März 1940 (2.).
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. des eidg. Zeughauses in Brig	Befähigung zur Leitung des Werkstätten- und Magazin-dienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3300 bis 6080	9. März 1940 (2.).
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterialverwaltung	Handwerkmeister des eidg. Zeughauses in Thun	Erfahrung im Zeughausdienst. Eignung zur selbständigen Leitung eines Magazinbetriebes	3300 bis 5700	9. März 1940 (2.).
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	II. Sektionschef bei der I. Abteilung der Oberzolldirektion in Bern	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes und speziell der Betriebsverhältnisse und der Betriebsorganisation	9000 bis 12 600	7. März 1940 (2.).



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1940
Date	
Data	
Seite	209-212
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 215

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.